

**Antwort
der Bundesregierung**

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Ulla Jelpke und der Gruppe
der PDS/Linke Liste
— Drucksache 12/8474 —**

**Ausländerfeindliche und rechtsextremistische Ausschreitungen
in der Bundesrepublik Deutschland im Monat August 1994**

Im August 1994 setzten sich die ausländerfeindlichen und rechtsextremistischen Ausschreitungen in der Bundesrepublik Deutschland fort.

Vorbemerkung

Die Ergebnisse für das erste Quartal 1994 aus der Umfrage des Bundesministeriums der Justiz bei den Landesjustizverwaltungen zu rechtsextremistischen/fremdenfeindlichen Straftaten sind bei der Antwort der Bundesregierung zu der Kleinen Anfrage für den Monat Juli 1994 (Drucksache 12/8394) berücksichtigt worden. Die Zahlen für das zweite Quartal 1994 liegen noch nicht vor und werden später mitgeteilt.

1. Welche Aktivitäten (Demonstrationen, Zusammenrottungen, Überfälle, Anschläge usw.) gegen in der Bundesrepublik Deutschland lebende Ausländerinnen/Ausländer sind der Bundesregierung im August 1994 bekanntgeworden (mit der Bitte um genaue Auflistung nach Bundesländern und Straftaten)?

Dem Bundeskriminalamt sind für den Monat August 1994 insgesamt 169 fremden-/ausländerfeindlich motivierte Straftaten gemeldet worden:

4 Brandanschläge, 27 Angriffe gegen Personen und 138 sonstige Straftaten (Sachbeschädigungen, Bedrohungen, Beleidigungen u. a.).

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums des Innern vom 27. September 1994 übermittelt.

Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

Regional verteilen sich diese Straftaten wie folgt:

Länder	Brandanschläge	Angriffe gegen Personen	Sonstige Straftaten
BB	–	–	9
BR	–	–	7
BW	1	3	5
BY	2	–	16
HB	–	–	1
HE	–	2	21
HH	–	1	5
MV	–	3	7
NI	–	1	5
NW	–	9	42
RP	1	3	3
SH	–	–	6
SL	–	1	1
SN	–	1	2
ST	–	1	2
TH	–	2	6
Gesamt:	4	27	138

2. Wie viele Tatverdächtige wurden wegen rechtsextremistischer und rassistischer Übergriffe, Ausschreitungen, Überfälle usw. im Monat August 1994 festgenommen (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

Für den Monat August 1994 wurden dem Bundeskriminalamt im Zusammenhang mit fremden-/ausländerfeindlich motivierten Straftaten 127 Tatverdächtige gemeldet. 49 Tatverdächtige wurden vorläufig festgenommen; gegen 6 der Tatverdächtigen erging Haftbefehl.

Nach Ländern aufgeschlüsselt ergibt sich folgende Verteilung:

Länder	Anzahl der ermittelten Tatverdächtigen	davon vorläufig festgenommen	Haftbefehl erlassen
BB	7	3	2
BR	5	4	–
BW	7	4	1
BY	15	8	–
HB	1	–	–
HE	5	4	–
HH	4	–	–
MV	16	5	–
NI	1	1	–
NW	39	5	1
RP	–	–	–
SH	5	–	–
SL	1	1	–
SN	5	–	1
ST	1	–	–
TH	15	14	1
Gesamt:	127	49	6

3. Wie viele Ermittlungsverfahren liefen gegen Rechtsextremisten wegen der Anschläge im August 1994 (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

Es ist davon auszugehen, daß in allen in der Antwort zur Frage 1 genannten Fällen Ermittlungsverfahren eingeleitet wurden.

4. In wie vielen Fällen wurde U-Haft verhängt (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

Siehe Antwort zur Frage 2.

5. In wie vielen Fällen wurden die Ermittlungen eingestellt (bitte nach Ländern aufschlüsseln)?
6. Wie viele Rechtsextremisten wurden im August 1994 wegen Anschlägen, Übergriffen, Zusammenrottung, Volksverhetzung usw. zu welchen Strafen verurteilt (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

Auf die Vorbemerkung wird verwiesen.

7. Wie viele Personen wurden durch diese rechtsextremen Anschläge, Überfälle im August 1994
a) leicht verletzt,
b) schwer verletzt,
c) getötet
(bitte nach Ländern aufschlüsseln)?

Dem Bundeskriminalamt wurden im Zusammenhang mit fremden-/ausländerfeindlich motivierten Straftaten 35 verletzte Personen gemeldet.

Aufgeschlüsselt nach Ländern ergibt sich folgendes Bild:

BB	2
BR	–
BW	3
BY	–
HB	–
HE	2
HH	1
MV	8
NI	1
NW	8
RP	3
SH	–
SL	2
SN	1
ST	–
TH	4
Gesamt:	35

Angaben über den Grad der Verletzungen liegen nicht vor.

In diesem Zusammenhang sind dem Bundeskriminalamt im Monat August 1994 keine Todesfälle gemeldet worden.

Druck: Thenée Druck, 53113 Bonn, Telefon 91781-0

Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon (02 28) 3 82 08 40, Telefax (02 28) 3 82 08 44
ISSN 0722-8333